

# Tanzsportclub wächst stetig

## Neue Latein-Formation des TSC Memprechtshofen feierte 2010 ihren geglückten Einstand

**Rheinau-Memprechtshofen (job).** Auf ein erfolgreiches Jahr, gleichzeitig das fünfte Jahr nach der Vereinsgründung, konnte der TSC Memprechtshofen, bei seiner Mitgliederversammlung zurückblicken. Neben den Geschäftsberichten stand auch die Ehrung erfolgreicher Teilnehmer an der Prüfung zum Deutschen Tanzsportabzeichen im Mittelpunkt. Über zahlreiche Aktivitäten der Tanzpaare konnte Sportwart Hans-Peter Höll berichten. So feierte etwa die Lateinforma-tion erfolgreich Premiere mit ih-



*STOLZ AUF DAS ERREICHTE: Der Memprechtshofener Tanzsportclub hat nun einige Mitglieder mehr, die mit dem Deutschen Tanzsportabzeichen glänzen können.*

*Foto: Budai*

rem neuen „Mama-Mia“-Arrangement, beim kürzlichen Seniorentag in der Mehrzweckhalle. Positiv entwickelten sich auch die Mitgliederzahlen, so dass man mittlerweile zu den mitgliedersstärksten Vereinen im Ort gehört.

Aus der Bilanz von Kassiererin Christel Lang wurde deutlich, dass man im vergangenen Jahr solide gewirtschaftet hat. Ortsvorsteher Andreas Pollok dankte den Mitgliedern und dem Vorsitzenden für ihr Engagement, wie etwa beim Seniorentag und bezeichnete den Tanzsportclub als echte Bereicherung für das dörfliche Leben. Vorsitzender Jens Dobo-

kay konnte in seiner Ansprache ein positives Fazit des vergangenen Jahres ziehen, wobei die neue Choreographie zu „Mama Mia“ einiges an Übungsstunden erforderte. Die Lateinforma-tion wird demnach auch im laufenden Jahr gefordert sein, denn es ist ein Trainingslager in Berlin geplant, so der Vorsitzende.

Dazu kommt ein Workshop Ende des Jahres, mit dem bekannten Tanztrainer Bernd Jung-hans und die Teilnahme am Welt-Tanztag. Wie der Vorsitzende zudem mitteilte, soll ab März eine neue Einsteigergruppe gegründet werden. Abschließend durfte eine größere Anzahl von

Aktiven Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Deutschen Tanzsportabzeichen entgegen nehmen.

Das Abzeichen in Bronze wurde überreicht an Gerhard und Barbara Kinter, Sandra Förster, Silvia Eckerle, Fredy Dürr, Marion Lott, Petra Treyer, Rainer und Jutta Fuchs. Die silberne Auszeichnung ging an Uwe Brender, Dominik Schmoor, Tanja Ludvik, Hermann und Larissa Roth, Manuela und Rainer Lasch, Vivian und Kay Ludwig, Ida und Rolf Schindler, Ramona und Michael Vetter, Sonja und Hans-Peter Höll sowie Sibylle und Jens Dobokay.